



KURZ NOTIERT

Unbekannte stehlen von Krankenhaus-Baustelle

Viechtach. Am Wochenende haben Diebe auf der Baustelle an der Viechtacher Arberlandklinik ihr Unwesen getrieben. Sie erbeuteten Werkzeuge, Baumaschinen und Baumaterialien in Höhe von rund 10 000 Euro, wie die Polizei Viechtach schätzt. Um aufs Gelände zu kommen, öffneten die Täter den verschlossenen Bauzaun. Geschädigte des Diebstahls sind mehrere Firmen. Der Tatzeitraum wird von der Polizei auf Sonntag, 10.30 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, eingegrenzt. Am Montag gegen 10 Uhr wurden dann in Böbrach an einer Lagerfeuerstelle am Rothbach Teile des Diebesgutes gefunden, insbesondere eine Verputzmaschine, die offenbar mit einem Kleintransporter zur Fundstelle gebracht wurde. Zeugen, die Hinweise zur Aufklärung der Tat geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Viechtach unter ☎ 09942/9404-0 in Verbindung setzen. – vbb

Motorradfahrer rutscht in Linkskurve weg – unverletzt

Viechtach. Zu einem Motorradunfall ist es am Samstagmittag gegen 14.30 Uhr auf der Staatsstraße 2139 bei Pirka gekommen. In einer Linkskurve war der Zweiradfahrer mutmaßlich auf einer bereits getrockneten Ölspur ins Rutschen gekommen und dann gestürzt. Er blieb dabei unverletzt, an seinem Motorrad entstand laut Auskunft der Polizei Viechtach



ein Schaden in Höhe von rund 3500 Euro. Laut Polizei ist nicht ganz klar, ob es sich tatsächlich um eine Ölspur gehandelt hat, die ursächlich für den Sturz war. Verkehrsteilnehmer, die rund um den Unfallzeitpunkt ebenfalls auf dem Abschnitt bei Stoaberg/Pirka unterwegs waren, werden gebeten, sich unter ☎ 09942/9404-0 mit der Dienststelle in Verbindung zu setzen. – aug/Foto: Feuerwehr Viechtach

Veranstaltungen für 2025 an Tourist-Info melden

Viechtach. Die Tourist-Info Viechtach bittet alle Vereine, Gastronomiebetriebe und Veranstalter ihre für 2025 geplanten Feste, Kulturveranstaltungen, Jubiläen und weitere Veranstaltungen – soweit noch nicht geschehen – bis spätestens Freitag, 27. September, zu melden. Es können auch bereits für 2026 bekannte Termine mitgeteilt werden unter ☎ 09942/808250 oder per E-Mail: tourist-info@viechtach.de. – vbb

PERSON DES TAGES



Hans Würh hatte als Festleiter bei der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Blossersberg nicht nur alle Fäden in der Hand, sondern bewies sich auch als stimm-

gewaltiger Sänger beim AC/DC-Hit „Highway to Hell“. Dazu spielte er seinen besonderen Draht zu Petrus aus – das Wetter am Festsonntag blieb entgegen mancher Vorhersage bis zum Abend trocken.

– Seite 27 / Foto: Edwin Schedlbauer

Viechtach: ☎ 09942/9472-0
Redaktion:
E-Mail: red.viechtach@pnp.de
Anzeigen gewerblich:
E-Mail: anzeigen.bayerwald@pnp.de
Anzeigen privat:
E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de
Aboservice:
E-Mail: aboservice@pnp.de

In unserer Serie „Mein Gartenglück“ stellen wir Gärtnerinnen und Gärtner und besondere Projekte vor. Im 36. Teil erklärt Imkerin Irene Lubert, wie sie ihren Garten bienenfreundlich gestaltete.

Von Daniela Albrecht

Viechtach. Seit sie in Pension ist, lebt Irene Lubert ihren Traum: Imkerin sein. Inzwischen hat die frühere Rektorin der Grund- und Mittelschule Teisnach fünf Bienenvölker, die sie in ihrem Garten in Viechtach verteilt hat.

Auf das Imkern hat sich Irene Lubert gut vorbereitet. Sie hat Onlinekurse für Anfänger absolviert und viel über Bienen und die Bienenzucht gelesen. Ein bisschen Wissen brachte sie bereits durch ihre Familiengeschichte mit. Unter ihren Angehörigen waren bereits viele Imker.

Aus zwei Völkern sind inzwischen fünf geworden

Doch für die Neu-Pensionärin Irene Lubert waren Bienen Neuland. Sie startete mit zwei Völkern, die sie von Herbert Gruber aus Gotteszell bekam. Ihre Freundin Conny Thurnbauer hatte dies vermittelt, bald waren es drei. Im Frühjahr dieses Jahres hat die heute 63-Jährige selbst einen Ableger ihrer Völker gemacht und inzwischen hat sie insgesamt fünf Völker.



„Es ist faszinierend, den Bienen zuzuschauen“, schwärmt Irene Lubert. Am liebsten tut sie dies von ihrem Lesehaus aus. In



Bienen-Beobachtungsposten: Von ihrem Lesehaus (hinten) aus, schaut Irene Lubert ihren Bienen zu, wenn sie im Kräuter-Hochbeet vorm Fenster oder im Staudenbeet, das an die Terrasse angrenzt, auf Nektar- und Pollensuche sind.

– Fotos: Daniela Albrecht



Garten-Deko im Bienenlook: Dieser Übertopf beherbergt Kapuzinerkresse.

das Holzgebäude im Garten zieht sich die Viechtacherin gern mit einem guten Buch zurück und schmökert darin – oder sie schaut aus dem Fenster und beobachtet ihre Bienen bei ihren Flügen durch den Garten. Abends stellt sich die 63-Jährige auch gern einen Stuhl direkt zu den Bienenkästen und verfolgt das Treiben rund um das Flugloch.

Die Voraussetzungen dafür, dass sich die fleißigen Tiere in ihrem Garten wohlfühlen, hat Irene Lubert bereits mit der Bepflanzung ihres grünen Reichs geschaffen. Das Areal, das die



Fünf Bienenvölker nennen den Garten der Viechtacherin ihr Zuhause. Die Bienenkästen von zwei Völkern stehen auf der Streuobstwiese. Sie haben sogar ein richtiges Dach überm Kopf.

Pädagogin von ihren Eltern übernommen hat, besticht durch einen gut eingewachsenen Obstbaumbestand.

In diesem Garten wird Honig geerntet

Die Tiere danken es der Gärtnerin mit zuverlässig gut bestäubten Obstbaumblüten, die eine reiche Ernte von Kirschen, Birnen und Äpfeln versprechen, und vor allem mit Honig.

Auch bei der Anlage und Bepflanzung der Beete lag der Fo-

kus auf bienenfreundlichen Gehölzen, Stauden und Blumen. So bietet der Garten den Bienen rund ums Jahr eine reichhaltige Nahrungsvielfalt.

Los geht es mit den Weiden, gefolgt von Obst-, Kastanien- und Lindenbäumen. Aber auch Kräuter wie das Strauchbasilikum, der Oregano (Dost) und der Ysop stehen hoch im Kurs bei den Bienen. Gleiches gilt für blühende Stauden, die die 63-Jährige in ihre Beete gesetzt hat. „Flieder, Lavendel, Disteln und Sonnenhut“, zählt sie auf.

Damit immer genügend blüht, sät die Imkerin auch ge-



Bienenfreundlich müssen alle Pflanzen sein, die Irene Lubert in ihrem Garten einbaut.

zielt aus, darunter Sommerblumen wie Sonnenblumen und Ringelblumen oder die Kapuzinerkresse und den Senf. Letzterer bringt die Bienen genauso durch den Herbst wie der dann blühende Efeu oder das bis in den Oktober hinein blühende Springkraut, das in den Natur-Auen des Schwarzen Regens zu finden ist. „Das hat zwar einen sehr schlechten Ruf, aber für die Bienen ist es auch nützlich“, betont Irene Lubert.

Alle Teile der Serie „Mein Gartenglück“ finden Sie online unter www.pnp.de/gartenglueck.

Sportlich in den September

Heimat Trails Trophy in Viechtach – Strecke führt rund um Wiesing

Viechtach. Viechtach ist bereit: Nach einer Sommerpause im August, in der die Teilnehmer der Heimat Trails Trophy (HTT) mit einer Sommer-Challenge aktiv geblieben sind, startet die beliebte Outdoor-Serie in die letzte Runde des Jahres. Von Sonntag, 1. September bis Samstag, 21. September sind die Strecken in Viechtach und Spiegelau wieder beschildert und für alle Teilnehmer offen.

Auch dieses Mal stehen den Sportbegeisterten vier Disziplinen zur Auswahl: Biken, E-Biken, Laufen und Walken. In Spiegelau können sich die Läufer auf 13,2 Kilometern austoben. Für Radliebhaber bietet die „Rachel Roas“ eine anspruchsvolle Strecke von 25,7 Kilometern mit fast 400 Höhenmetern – ein passender Abschluss der HTT-Saison, finden die Organisatoren. Die Viechtacher Laufstrecke lädt mit 8,82 Kilometern zum Erkunden ein. Die dortige Bike-Strecke führt



Die Heimat Trails Trophy macht im September wieder Station in Viechtach, diesmal rund um Wiesing.

– Foto: Agentur siimpe

über 20,1 Kilometer durch die wunderschöne Landschaft des Oberen Bayerischen Waldes. Nachdem die HTT zuletzt immer am Großen Pfahl Station machte, führt die Strecke in diesem Jahr rund um Wiesing. Die Route startet in Wiesing und führt von dort zur Kronberghütte. Vorbei an Lammerbach und durch Pirka geht es zur Burg Neunußberg und von dort zurück nach Wiesing.

Neben den sportlichen Herausforderungen laden die HTT im September auch wieder zu Gemeinschafts-Events ein, den sogenannten „Gaudi-Fridays“. Diese Events stehen jedem offen – ob Teilnehmer oder Zuschauer. In Viechtach wird der „Gaudi-Friday“ in diesem Monat ausnahmsweise an einem Donnerstag veranstaltet – am 19. September ab 17 Uhr. Weitere Informationen zu den Strecken und Events gibt es unter: www.heimatrails.de. – vbb

Ihr schönster Tag in der Heimatzeitung

Wir veröffentlichen Ihren Hochzeits-Bericht

Steht bei Ihnen auch der große Tag vor der Tür? Oder planen Sie mit Ihrem Verein oder mit Freunden eine Überraschung für das Brautpaar, wie zum Beispiel ein besonderes Spalier? Die Heimatzeitung veröffentlicht gerne einen kurzen Artikel samt Bild von Ihrer Trauung. Folgende Informationen sollte der Text enthalten: Vorname, Nachname, gegebenenfalls Geburtsname sowie Alter und Wohnort des Brautpaares, Datum der Hochzeit und ein paar Details über die frisch Getrauten – zum Beispiel die Kennenlern-Geschichte, Einzelheiten zum Heiratsantrag und zur Hochzeitszeremonie.

Melden Sie sich kostenlos in unserem Erfassungsportal an und senden Sie uns auf diesem Weg Ihren Text samt Foto. Scannen Sie dazu einfach den

unten stehenden QR-Code mit Ihrem Handy oder rufen Sie in Ihrem Browser den Link www.portal.mgbayern.de auf.



Alternativ erreichen Sie die Lokalredaktion Viechtach per E-Mail an red.viechtach@pnp.de oder telefonisch unter ☎ 09942/9472-21. Durch die Einsendung des Beitrags erklärt sich das Brautpaar mit der Veröffentlichung im Lokalteil und online auf der Sonderseite www.pnp.de/hochzeiten einverstanden. – vbb